








SV Wals-Grünau 3 : 1 TSV St. Johann

SR Andreas PEITLER
 AS 1 Njegos VUCANOVIC
 AS 2 Armin TALIC

REGIONALLIGA WEST

SC Schwaz	4 : 0	FC Wolfurt
SV Wals-Grünau	3 : 1	TSV St. Johann
SK Bischofshofen	3 : 3	SC Imst
SPG Silz/Mötz	3 . 0	SVG Reichenau
FC Kufstein	0 : 4	SV Austria Salzburg
FC Pinzgau Saalfelden	3 : 2	Dornbirner SV
RW Rankweil	1 : 2	SCR Altsch Juniors
SC Röhthis	0 : 0	VfB Hohenems

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
3	Florian LINDNER					
4	Fabian RUF					
5	Philip KANZLER					
7	Valdrin KADRIJA					39'
8	Nikola TRKULJA	76'				
9	Petrit NIKA	86'				25'
13	Thomas PERTL (K)					
14	Christian SCHNÖLL	76'	61'			
20	Julian FEISER	86'				
23	David EBNER					

ERSATZBANK						
39	Valerian REHRL					
2	Manuel HAUK					
12	Aleksandar GLIGORIC	76'				
16	Savo PAJIC	86'				
17	Moussa DEMBELE	76'				
22	Gerhard BRENNSTEINER	86'				

BETREUERTEAM

- TR Christoph KNAUS
- CO-TR Christian TAUB
- TTR Amandus KÜNSTNER
- M Erich VOITSWINKLER
- M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 7

Zuschauer: 300

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 11-04-2024

Expertentipp: Dr. Clemens Burgstaller, Obmann SC Schwaz

SV Wals-Grünau – TSV St. Johann 1:1

„Wird ein Remis.“

ligaportal.at | 10-04-2024

Wals-Grünau will Heimvorteil nutzen

Vor dem Duell am Freitag liegt Wals-Grünau in der Tabelle der Regionalliga West vor St. Johann. Ob sich das auch auf dem Spielfeld bemerkbar macht?

Acht Siege bei nur sechs Niederlagen, die Bilanz bei Wals-Grünau ist in dieser Saison positiv. Natürlich muss man diese Zahlen aber auch in Relation zu den Erwartungen vor Saisonbeginn stellen. Auf der eigenen Anlage ist die Heimelf nicht so leicht zu biegen. Die Bilanz im "eigenen Wohnzimmer" ist positiv: Fünf Siege stehen vier Niederlagen gegenüber.

Gäste haben Lust auf das Duell

Man muss ja nicht gleich den Teufel an die Wand malen. Fakt ist aber, dass St. Johann in dieser Saison öfter verlor als gewann. Nachdenklich stimmt die Gäste vor allem die Bilanz auf fremden Plätzen. Sieben Spiele wurden auswärts bereits verloren.

Spannend war das letzte Duell der beiden Mannschaften. Beim 1:1 ging keine Mannschaft als Sieger vom Platz.

Salzburger Nachrichten | 11-04-2024

Nach schwerer Verletzung vor einem Jahr: Im Westliga-Derby schließt sich für Grünauer ein Kreis

Gegen St. Johann verletzt, gegen St. Johann wieder zurück aufs Spielfeld? Grünauer Nikola Trkulja steht nach zwölfmonatiger Pause vor dem Westliga Comeback.

Wals-Grünau fordert heute St. Johann. Für Nikola Trkulja ist es ein ganz besonderes Derby. Fast auf den Tag genau ein Jahr nach seinem Innen- und Kreuzbandriss im rechten Knie, den er sich im Spiel bei den Pongauern zugezogen hat, will der 23-jährige Wals-Grünauer Mittelfeldspieler sein Westliga Comeback feiern. "Wieder St. Johann, wieder Freitag, das ist aufgelegt", sagt Nikola Trkulja, der zuletzt im 1b Team Spielpraxis sammelte. Gegen Austria Salzburg stand er erstmals im Westliga Kader. Nun soll es mit dem ersten Einsatz klappen. "Ich bin auf jeden Fall bereit, fühle mich gut und habe keine Beschwerden."

Nikola Trkulja will sich mit Wals-Grünau in der Westliga beweisen

Bereits jetzt ist fix: Nikola Trkulja wird auch in der kommenden Saison für Wals-Grünau spielen. "Mein Ziel ist, voll fit zu sein und dann endlich eine ganze Saison in der Westliga zu spielen. Die Stimmung im Verein ist aktuell gut", sagt der Stadt Salzburger. Vor seiner Verletzung war er ein Wals-Grünauer Leistungsträger. Sportchef Helmut Rottensteiner kann nur Gutes über ihn sagen: "Ein tadelloser Junge."

Auch ohne Nikola Trkulja hat Wals-Grünau zuletzt mit einem Traumstart ins Frühjahr große Schritte Richtung Klassenerhalt gesetzt. Als Tabellenneunter haben die Flachgauer neun Punkte mehr am Konto als St. Johann, das noch im Abstiegskampf steckt.

NACH DEM SPIEL

fan.at | 12-04-2024

Wals-Grünau feiert erwarteten Heimerfolg

TSV St. Johann reiste am Freitag als Außenseiter zu SV Wals-Grünau. Im Wissen, dass Überraschungen immer wieder möglich sind.

Die Partie benötigte ein paar Minuten, um Fahrt aufzunehmen. Doch dann waren es die Hausherren, die für den ersten Höhepunkt sorgten. Petrit Nika traf zum 1:0, sorgte so für sich und seine Kollegen für gute Karten im Kampf um den Sieg. Für eine kleine Vorentscheidung in dieser Partie sorgte Valdrin Kadrija in der 39' Minute. Er traf mit seinem 2. Saisontor zum 2:0 und führte seine Elf damit auf die Siegerstraße. Das 2:0 zur Pause war ein gefährlicher Zwischenstand für die Heimischen. Denn nach der Pause durfte man nicht locker lassen, musste weiter konzentriert agieren.

Vorsprung reicht für Heimsieg

Für die Entscheidung in dieser Begegnung sorgte das 3:0 durch ein Eigentor von Manuel Waltl. Da waren 56 Minuten gespielt. Die Moral war St. Johann nicht abzusprechen. Der Lohn war der 1:3 Ehrentreffer durch Tobias Hochleitner. Mit dem Schlusspfiff brandete noch ein letztes Mal Jubel bei den heimischen Fans auf. Der 3:1 Sieg für Wals-Grünau war damit amtlich.

Die Gäste hatten vor, nach dem Spiel näher an Wals-Grünau dran zu sein. Doch dieser Plan ging schief. St. Johann rangiert nach dem Spiel an Position 13, die Hausherren sind nach dem 3:1 Sieg auf Platz 6.

Salzburger Nachrichten | 12-04-2024

Wals-Grünau gewinnt Derby gegen St. Johann – Feiser-Gala bei 3:1-Erfolg

Wals-Grünau ist unter Neo-Trainer Christoph Knaus in der Regionalliga West nicht zu stoppen: Die Walser gewannen am Freitag das Derby gegen St. Johann mit 3:1 und sind im Jahr 2024 damit weiter ungeschlagen.

Nun steht auch St. Johann auf der Abschussliste von Wals-Grünau: Nach Siegen gegen Röthis, Rankweil und Hohenems sowie einem beachtlichen Remis bei Leader Austria Salzburg gewannen die Walser am Freitag auch das Derby gegen die Pongauer. Mann des Spiels war Julian Feiser. Der Edeltechniker legte die Tore von Goalgetter Petrit Nika (25') und Valdrin Kadrija (39') mustergültig auf. Nach der Pause beförderte St. Johanns Manuel Waltl einen Freistoß von Julian Feiser ins eigene Tor. "Bis zum 3:0 eine überragende Vorstellung", freute sich Wals-Grünaus Sportlicher Leiter Helmut Rottensteiner, der nach dem dritten Treffer (56') noch etwas zittern musste.

St. Johann wacht spät auf

Als der eingewechselte Pongau-Kicker Tobias Hochleitner in der 59. Minute das 1:3 erzielte, wachten die St. Johanner auf. Doch Wals-Grünau Goalie Alexander

Strobl, der einen sehr starken Tag erwischte, und die Latte verhinderten weitere Treffer der Gäste. "Ein hart umkämpfter Sieg. Es war nicht einfach für uns, aber wir haben alles gegeben und einen wichtigen Erfolg geholt", erklärt Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus. Sein Gegenüber Ernst Lottermoser war mit der Vorstellung seiner Mannschaft trotz Niederlage nicht enttäuscht. "Wir haben uns teuer verkauft. Leider hat Wals-Grünau seine Chancen eiskalt ausgenutzt und wir nicht. Es ist aber kein Beinbruch, wir werden die nötigen Punkte schon noch holen." Während Wals-Grünau zumindest bis Samstag auf Platz sechs steht, bangt St. Johann als 13. weiter um den Klassenerhalt.

ligaportal.at | 13-04-2024

Derbysieg lässt Wals-Grünau weiter auf der Erfolgswelle surfen

Aktuell gibt es sicherlich angenehmere Aufgaben als gegen den SV Wals-Grünau ein Fußballspiel zu bestreiten. Die Grün-Weißen, die mit drei Siegen und dem Unentschieden zuletzt gegen Leader Austria Salzburg bärenstark ins Frühjahr gestartet waren, legten am Freitagabend einen 3:1-Erfolg über den TSV St. Johann nach.

Pongauer Derbyhelden gönnten Wals-Grünau keine Atempause

"Ein hartumkämpftes Spiel, in dem wir zur richtigen Zeit die Tore gemacht haben", resümierte Wals-Grünau Coach Christoph Knaus. Die St. Johanner, die nach dem Derbysieg gegen Bischofshofen mit einer breiten Brust angereist waren, erwiesen sich als der erwartete zähe Gegner. "Sie haben sich physisch sehr stark präsentiert. Wir sind aber wieder als Einheit aufgetreten und haben gut dagegehalten. Das war auch nötig", so Christoph Knaus weiter.

Heimelf hielt wütender Gäste-Schlussoffensive stand

Vor 300 Besuchern durchbrach Petrit Nika in der 25. Minute die Torsperre, ehe Valdrin Kadrija mit Köpfchen (39') und ein Eigentor von St. Johanns Manuel Waltl (56') die Grün-Weißen, jeweils nach einem Standard, zwischenzeitlich mit drei Goals voranbrachten. Die Pongauer rochen nach Tobias Hochleitners 3:1 (59') Lunte, warfen im Schlussakt zwar alles nach vor, sollten aber ohne weiteren Erfolg bleiben. "In dieser Phase haben wir unsere Kräfte noch einmal mobilisieren müssen. Die Auswechselspieler waren wieder einmal ein wichtiges Element", fand Christoph Knaus.

krone.at | 12-04-2024

Der Zug hat keine Bremse

- ▶ Wals-Grünaus Erfolgslauf geht weiter, Walser bezwangen St. Johann mit 3:1
- ▶ Pinzgau begrüßt verletzten Spieler retour

Der Zug, der Zug, der Zug hat keine Bremse." Der Mallorca-Hit von Lorenz Büffel passt perfekt zur aktuellen Situation der Wals-Grünauer in der Regionalliga West. Mit dem 3:1-Sieg gegen St. Johann blieben die Walser auch im fünften Frühjahrsspiel ungeschlagen, holten 13 von 15 möglichen Punkten. Erfolgscoach Christoph Knaus wollte aber nicht zu euphorisch werden: „Die drei Punkte

waren hart erkämpft. Wir können sie richtig einschätzen.“

Petrit Nika, Valdrin Kadrija und ein Eigentor von Manuel Waltl sorgten für eine klare 3:0-Führung, Tobias Hochleitner erzielte den Ehrentreffer. „Es klingt nach einem 1:3 zwar blöd, aber wir hatten genügend Chancen, um hier etwas mitzunehmen“, meinte St. Johann-Trainer Ernst Lottermoser. Trotzdem lobte er die Wals-Grünauer: „Die haben aktuell echt einen Lauf, sind vor dem Tor eiskalt.“

salzburg24.at | 13-04-2024

Wals-Grünau bleibt im Regionalliga-Frühjahr ungeschlagen

Viel Positives gab es schon am Freitag für Wals-Grünau. Die Flachgauer sind auch nach fünf Frühjahrs-Runden noch ungeschlagen und schickten St. Johann mit einem 3:1-Sieg zurück in den Pongau. "Die Jungs haben alles hineingeworfen und wir haben in den besten Momenten die Tore gemacht", freute sich Christoph Knaus über den Dreier seiner Mannschaft, während sein Gegenüber mit der schwachen Chancenauswertung haderte. "Wir hatten vor allem in der zweiten Halbzeit sogar ein Chancenplus, haben aber letztlich unsere Chancen nicht gemacht", so Ernst Lottermoser gegenüber S24. Der TSV trifft am Dienstag im Landescup auf Kuchl und am Samstag in der Meisterschaft auf Kufstein.
